

## Inklusives Fußballcamp

### Training für Menschen mit und ohne Behinderungen



Gute Stimmung: Teilnehmer beim inklusiven Fußballcamp in Potzwenden.EF

Potzwenden. Bei einem inklusiven Fußballcamp für Menschen mit und ohne Behinderung sind 30 Teilnehmer dem Ball nachgejagt. Menschen aus Göttingen, Hannover, Braunschweig und Leinefelde-Worbis seien ins Feuerwehrzentrum Potzwenden gekommen, heißt es in einer Mitteilung der Göttinger Werkstätten.

Die Behinderteneinrichtung organisierte das Camp gemeinsam mit der Bewegung Special Olympics Niedersachsen und den Sportfreunden Braunschweig. Etwas Besonderes sei die Unterstützung durch die Handicap Kickers Hannover gewesen, die Jo Glesinski als Trainer ins Camp schickten. Ein Höhepunkt sei zudem der Besuch des DFB-Mobils vom niedersächsischen Fußballverband mit einem besonderen Trainingsangebot gewesen. Getrübt worden sei die gute Stimmung lediglich durch drei leichte Verletzungen, die für die Teilnehmer das Trainingsaus bedeuteten, so Stefan Kurth von den Werkstätten. Auch theoretische Einheiten standen laut Kurth auf dem Trainingsplan, so etwa Regelkunde in einfacher Sprache. Beim Abschluss-Turnier hätten sich besondere Qualitäten einzelner Athleten und persönliche Fortschritte der Teilnehmer noch einmal sehr deutlich gezeigt, so Kurth. bar